



Anträge des Vorstands, der Gartengruppen und der Mitglieder

Ordentliche Mitgliederversammlung vom 28.1.2022

A) Anträge des Vorstands

1) Aufhebung maximale Mitgliederzahl von 150 Aktivmitglieder

“Die Beschränkung auf maximal 150 Aktivmitglieder wird aufgehoben und es wird keine Warteliste mehr geführt. Um Mitglied des Vereins zu werden, muss der Mitgliedsantrag ausgefüllt an den Vorstand gesendet und der jährliche Mitgliederbeitrag eingezahlt werden.”

Begründung:

- Es gibt genug Platz im Garten, aktuell sind z.B. noch zwei Langbeete unbesetzt.
- Die Obergrenze von 150 Mitgliedern blockiert interessierte Neumitglieder, die sich aktiv am Garten beteiligen möchten.
- Mitglieder, die nur selten im Garten sind, sind kein Problem, solange sie sich an die Regeln halten.
- Mehr Mitglieder = mehr Mitgliederbeiträge = mehr Budget

2) Aktivmitglieder müssen jährliche ihre Aktivmitgliedschaft erneuern

“Aktivmitglieder müssen jedes Jahr spätestens zwei Wochen vor der ordentlichen Mitgliederversammlung per Email an den Vorstand ihre Aktivmitgliedschaft erneuern. Dabei müssen sie angeben, in welcher Gartengruppe sie aktiv sind. Wenn die Aktivmitgliedschaft trotz Erinnerung und telefonischer Kontaktnahme vor der MV nicht erneuert wird, wird die Person automatisch zum Passivmitglied.”

Begründung:

- Bedingungen einer Aktivmitgliedschaft sind u.a. die Aktive Teilnahme am Vereinsleben und in mindestens einer Gartengruppe (siehe [Protokoll der MV vom 29.1.2021](#)). Bei über 150 Mitgliedern ist es für den Vorstand nicht möglich, das ständig zu überprüfen und es ist deshalb einfacher, wenn jedes Mitglied einmal im Jahr dies dem Vorstand mitteilt.



3) Bei Beendigung/Auflösung von Kollektiven ist eine Umwandlung in Einzel-Aktivmitgliedschaft möglich

“Mitglieder aus aufgelösten Kollektivbeeten können direkt Aktivmitglieder werden und müssen nicht zuerst auf die Warteliste.”

(Bei Annahme von Antrag '1) Aufhebung maximale Mitgliederzahl von 150 Mitgliedern' wird der Antrag zurückgezogen)

Begründung:

- Wir wollen gut integrierte, aktive Mitglieder, die den Garten und die Gärtner*innen bereits kennen gerne im Garten behalten.
- Wir bevorzugen grundsätzlich aktive Einzelmitglieder, die im Gemeinschaftsprinzip gärtnern, gegenüber Kollektiv Mitgliedschaften, die separat ein Beet pflegen.
- Einheitliche Handhabung (siehe Entscheid an der a.o.MV vom 28.8.2021 betreffend Kollektivmitgliedschaft Karthago)

4) Auflösung der Spielwiesengruppe

“Die Spielwiesengruppe wird aufgelöst.”

Begründung:

- Karin Steiner ist ab 2022 nicht mehr Ansprechperson der Spielwiesengruppe, weitere Mitglieder dieser Gruppe sind dem Vorstand nicht bekannt.

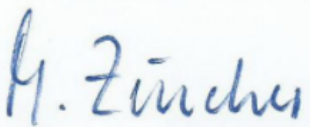
B) Anträge der Gartengruppen

1) Reparatur Pizzaofen (Pergolagruppe, Martin Zürcher)

Projekt-Antrag zuhanden MV

Gegenstand	Pizzaofen Reparatur
Örtlichkeit	neben Gästepergola, wie bisher
Anfallende Arbeiten	lt Konzeptbeschrieb <ul style="list-style-type: none"> • Schindeldach reparieren und tiefer setzen • neue Bodenpfosten • am Pizzaofen Schadstellen ausbessern • neues Kaminrohr durch Spengler anfertigen lassen und montieren • neue Lehmschicht im Türbereich • neue Deckschicht am Pizzaofen Aufzählung ist nicht abschliessend
Zeitraumen bis Fertigstellung	ca April / Mai 2022
Manpower für Umsetzung	8 Mann für Montage des Daches
Kosten	CHF 2'000.— sehr konservative Schätzung
Finanzierung durch	Crowdfunding ?
Projektleitung	Volker Mau Christian Heimlicher
zuständig	Gästepergola-Gruppe
Ansprechperson	Martin Zürcher

Zeitgleich mit der Reparatur des Pizzaofens wird das Kinder-Spielhaus renoviert.



M. Zürcher



2) Gemeinschaftliche Nutzung der Fläche der Experimentierbeete (Nutzgartengruppe)

Ausgangslage

2021 wurden Claudia K., Milica K., Nicole G., Susanne L. und Theo L. an einer NG-Sitzung und an der Zwischen-MV 2021 angefragt, ob sie einen Vorschlag für eine gemeinschaftliche Nutzung der Fläche der Experimentierbeete machen würden.

Der Vorschlag für die neue Nutzung ist so begründet:

- Die Fläche des Quartiergartens soll für alle da sein und gemeinschaftlich genutzt werden.
- Die Experimentierbeete wurden kaum zum Experimentieren genutzt, sondern haben sich zu privaten Schrebergärtchen entwickelt, was jedoch nicht dem Grundgedanken unseres Gemeinschaftsgartens entspricht.
- Die Fläche würde sich gut für Kulturen eignen, die bei allen sehr beliebt sind und nach denen die Nachfrage gross ist, deren Angebot aber noch beschränkt ist, wie z.B. Beerensträucher.

Vorgehen

Phase 1: Vorbereitung neue Nutzung:

- Eine Arbeitsgruppe (AG) arbeitet einen Vorschlag aus, wie die Fläche genutzt werden kann.
- Die AG sammelt von den Mitgliedern Vorschläge für Kulturen, die angebaut werden sollen.
- Aufgrund der Wünsche macht die AG einen Vorschlag für eine Einteilung der Fläche.
- Die AG formuliert einen Antrag für die ausserordentliche MV 2022.

Bei Annahme des Antrags folgen Phase 2 und 3:

Phase 2: Gruppenbildung und Planung

- Bildung von Gruppen für die angenommen Nutzungen (z.B. Beeren, Obstbäume,...)
- Planung der Pflanzungen/Anbau der Kulturen durch die einzelnen Gruppen
- Zeitfenster: ab ausserordentliche MV 2022

Phase 3: Umsetzung:

- Abräumen, Aufteilen & Bearbeitung der Fläche, erste Anpflanzungen
- Zeitfenster: Saisonstart 2023

Abstimmungsfragen

1. Soll eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag für eine neue Nutzung der Fläche der Experimentierbeete erarbeiten? Ja/Nein

Claudia K., Milica K., Nicole G., Susanne L. und Theo L./31.12.2021

Beilage: Arealplan (PDF)

QGH Plan



Gelb markiert: Bisherige Experimentierbeete

3) Antrag: Neuer Kompoststandort

Der aktuelle Kompostplatz neben dem Kürbisfeld ist mittlerweile seit einigen Jahren "in Betrieb". Dadurch hatte die Natur viel Zeit, wertvolle Nährstoffe aus dem Kompost in den darunter liegenden Boden zu verschieben. Aus der Sicht der Kompostgruppe ist nun die Zeit gekommen, einen neuen Standort für den Kompost zu suchen. Damit können die Nährstoffe am bisherigen Standort für intensiv zehrende Pflanzen genutzt und die Gefahr einer lokalen Überdüngung abgewendet werden.

Die Kompostgruppe beantragt, am Frühling 2022 einen neuen Platz im Bereich der Grüngutabfuhr zu beziehen, siehe folgender Kartenausschnitt:



Den neuen Kompostplatz an dem vorgeschlagenen Standort haben wir aus folgenden Überlegungen gewählt:

- Es ist genügend Raum um den Kompost vorhanden, damit wir gut arbeiten können.
- Wir sind in der Nähe des Eingangs für diejenigen, die Kompost bringen.



- Wir sind in der Nähe der GF Beete und Langbeete für diejenigen, die Kompost brauchen.
- Wir sind in der Nähe der Grüngutsammelstelle, so dass wir dort auch gut Häckseln können.
- Geruchsemissionen stören dort nicht

Der Kompost am alten Platz bleibt für die Verwendung durch die Gartengruppen dort. Sobald das ganze Material verteilt ist, können Pflanzen gesetzt werden.

Für die Kompostgruppe
Christian Heimlicher



C) Anträge der Mitglieder

1) Verbot von Boomboxen im Garten (David Appel)

Die Gästepergola wurde 2021 rege genutzt, was sehr erfreulich und ganz im Sinn des Vereinszwecks ist: "Der Verein Quartiergarten Hard fördert das gute, gemeinschaftliche Leben im Quartier Hard".

Bei den Festen wurde auch oft Musik über Boomboxen abgespielt. Die Musik war so im ganzen Garten und auch für die Anwohner hörbar, vereinzelt gelangten Reklamationen an den Vorstand. Es gibt in Zürich viele Orte, an denen Musik abgespielt werden kann, Ruheoasen sind dagegen eine Seltenheit, die ich sehr schätze.

Um ein konfliktfreies Nebeneinander von Festen, Gärtnern und Erholung künftig sicherzustellen, soll das Abspielen von Musik über elektronische Geräte im Garten verboten werden.

2) Aktionstage 2022 (Manuela Steiner)

Jeweils von 13 bis 17H

Samstag 23. April Verschiebedatum Samstag 30. April Sonntag 19. Juni Verschiebedatum Sonntag 26. Juni Samstag 27. August Verschiebedatum Samstag 3. September

Konzept

Wir organisieren 3 gemeinsame Gartentage pro Saison, jeweils mit einem Verschiebedatum. Wir starten um 13H mit den Arbeiten, um 17H beenden wir den Tag mit einem gemeinsamen Zvieri/Znacht. Für das Feuer sorgt die Gästepergola-Gruppe. Jede/r bringt sein eigenes Grillgut und etwas für das Büffet mit.

Von jeder Gruppe ist mindestens eine Person anwesend, um interessierte Gartenmitglieder über die Gruppe zu informieren und bei den anstehenden Arbeiten anzuleiten.



Abgelehnte Anträge

Budgetantrag Entréeegruppe (Barbara Azzoni)

Das Entrée hat seit der Gründung auf ein Budget verzichtet. Weil wir verholzte und kranke Sträucher teils ersetzen möchten, beantragen wir nun erstmals ein Budget von ca. Fr. 200.-

Abgelehnt vom Vorstand: Für den Budgetantrag ist die Vorlage von unserer [Webseite](#) zu (oder ein entsprechendes Format) zu verwenden und zusammen mit dem Jahresbericht der Entréeegruppe dem Vorstand zuzusenden.

Tomaten-Tunnel (Barbara Azzoni)

Für die Anschaffung der Setzlinge benötigen wir ein Budget von ca. Fr. 200.-. Interessierte Mitglieder die gerne in der Tomaten-Gruppe mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Abgelehnt vom Vorstand: Der Tomatentunnel (bzw. das Gewächshaus) ist Teil der Gartengruppe, d.h. Aufwände müssen als Teil des Budgets der Nutzgarten Gruppe beantragt werden.

Abtransport der 2 gr. Metallgitter (Barbara Azzoni)

An der a. MV wurde die Verwendung der Metallgitter von allen abgelehnt. Daher stelle ich den Antrag, dass Milica im Januar 2022 deren Abtransport organisiert.

Abgelehnt vom Vorstand: Über das Metallgitter wurde bereits an der a.o. MV vom 28.8.2021 abgestimmt: das Metallgitter muss nicht entsorgt werden (siehe [Protokoll vom 28.8.2021](#))

Rückerstattungsformular (Barbara Azzoni)

Auf dem Rückerstattungsformular steht, dass die Auszahlung innerhalb 30 Tg. erfolgt. In vielen Fällen war dies nicht der Fall. Um mehr Transparenz zu schaffen stelle ich den Antrag, dass auf dem Rückerstattungsformular auch das Datum und die Unterschrift des Käufers aufgeführt wird.

Abgelehnt vom Vorstand: Die Definition und Handhabung der Zahlungsprozesse ist Sache des Vorstands bzw. des/der Kassier*erin und er/sie bemühen sich, dies bestmöglich im Interesse des Vereins und der Vereinsmitglieder zu tun. Hinweise auf Fehler und Verbesserungsvorschläge können jederzeit dem/der Kassier*erin gemeldet werden.